hatten sich bis zu 22 Angeklagte zu verantworten, die aus Dresden und Umgegend, aus Meißen, Riesa, Großenhain, Radeberg, und aus den betreffenden ländlichen Bezirken, in der Hauptsache aber aus den Lößnitzortschaften, aus Naundorf bezw. aus der Spargelgegend stammten, und allen Bevölkerungskreisen und -Schichten angehörten. Diese Verhandlungen waren durchweg geheim, sie dauerten oft lange Zeit, teilweise auch einen vollen Tag bis zum Abend. Unter den Angeklagten befanden sich die Töchter und Söhne von Landwirten, Witwer und Wirtschafterin, Villenbesitzer und Haushälterin, Arbeiterinnen und Arbeiter, Kontorangestellte und Schreibmaschinenfräuleins usw., sie waren entweder der verbotenen Abtreibung oder der Beihilfe dazu verdächtig. In einzelnen Fällen erkannten die Gerichte auf Freisprechung, im übrigen wurden aber fast durchweg Strafen von einem Monat fünfzehn Tagen, bis herab zu zwölf Tagen ausgeworfen. Einige Angeklagte, die sich der Lohnabtreibung schuldig gemacht, müssen sich noch vor den Geschworenen verantworten.

— Automobilunfall. Eine Dresdner Autogesellschaft veranstaltete am Freitag abend an der Schloßmühle zu Dohna. Das gemietete Auto mit sechs Insassen vermochte die Kurve nicht richtig zu nehmen, rannte gegen einen Baum und schlug um. Dabei wurden mehrere der Teilnehmer derart erheblich verletzt, daß sie sofort in Dohna bzw. im Johanniter-Krankenhause zu Heidenau ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußten. Alle verletzten Personen konnten später ihre Dresdner Wohnungen aufsuchen.

Der Bezirksausschuß der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt hält Mittwoch, den 1. Juni, nachmittags 3 Uhr eine Sitzung ab.

Volkshochschule. Infolge plötzlicher Erkrankung konnte Oberlehrer [illegible] den ersten Vortrag über Pilzkunde am vergangenen Dienstag nicht halten. Die Vortragsreihe beginnt nunmehr morgen, Dienstag, den 31. Mai, abends 7 Uhr in der [illegible] und [illegible]schule, Johannstraße 18, und schließt mit dem [illegible] Juli. Teilnehmerkarten hierzu noch in der Geschäftsstelle, Neues Rathaus, Zimmer 14, sowie Dienstags und Donnerstags von [illegible] bis 7 Uhr in der Lesehalle, Waisenhausstraße 9, I.

[illegible]ausschuß. Heute, Montag, abend ½8 Uhr Frau [illegible] Einführung in die Edda: Idunas goldene Äpfel. Des Sonnengottes Werbung; Baldrs Träume. [illegible] Uhr Dr. [illegible]: Rasse und Volkstum. Vorgeschichte und Geschichte der nordischen Rasse. Winckelmannstraße 1.

Hochschulring Deutscher Art Dresden. Dr. Karl Gorter beginnt einen Vortragszyklus über den Friedensvertrag von Versailles am [illegible] Juni im Hörsaal 77 der Technischen Hochschule abends 8 Uhr.

Der [illegible], der, der Stimme seines stammverwandten Blutes folgend, in heißer Begeisterung während des Weltkrieges in Ostafrika sein Leben für Deutschland einsetzte und Hab und Gut dabei verlor, wird in Begleitung des Schriftstellers [illegible] nächsten Donnerstag, abends ½8 Uhr im Vereinshaus einen Vortrag mit Lichtbildern halten: „Unter Lettow-Vorbeck im Kampf um Deutsch-Ostafrika". Karten bei Ries, [illegible]straße [illegible], Reinicke [illegible] 21 und Abendkasse.

— [illegible] heißt das neue Wein- und Bierlokal, das am 1. Juni in der Breite Straße eröffnet wird. Es ist beabsichtigt, ein gutes bürgerliches Tagesgeschäft mit soliden Preisen, einer vorzüglichen Küche und bestgepflegtem Keller im Stadtinnern [illegible] entstehen zu lassen. Sämtliche Räume sind neu [illegible] und in modernem Stile eingerichtet. Die Lokalitäten haben mit dem früheren Betrieb durchaus nichts gemeinsam. Der Eingang ist [illegible], Weiße und Kakaostube ist Seestraßen-Ecke.

Im [illegible] Bad wird die Reihe der Sommerveranstaltungen am nächsten Mittwoch mit einem großen Parkfest eröffnet. In dem prachtvollen Garten ist unter den Baumriesen eine neue Terrasse entstanden, die einen entzückenden Blick über den ganzen Park bietet. Das bekannte [illegible]-Orchester (40 Künstler) unter Musikdirektor Kaufmann wird ein erlesenes Konzert bieten. Für Belustigung sind [illegible] Künstler verpflichtet. Bei Eintritt der Dunkelheit ist eine prächtige Illumination des gesamten Parkes geplant.

— Betrügerisches Tipsterbureau. Ende April 1921 wurde in [illegible] bei Berlin ein Tipsterbureau aufgehoben, das von einem gewissen Emil Lampe und später von dem früheren Jockei und Trainer [illegible] Martens geleitet wurde. Lampe wie Martens forderten durch Inserate in Sportzeitungen das Publikum zum Wetten an. Die Tips waren größtenteils so, daß die Pferde gar nicht liefen oder aber geschlagen wurden. Aus fast allen Rennplätzen Deutschlands laufen jetzt gegen Lampe und Martens Betrugsanzeigen dieser Art ein. Sollten von Lampe und Martens durch eingesandte Tips auch hier Personen geschädigt worden sein, so können sie sich zur Anzeigeerstattung bei der Kriminalpolizei melden.

— Beim Baden ertrank im Pillnitzer Schloßgarten im [illegible] Teiche der aus Magdeburg gebürtige Gärtner Rudolf Heinemann, vermutlich infolge eines Herzschlages.

In die Elbe versehentlich gestürzt ist der [illegible] 87 Jahre alte, in der Grüne Straße wohnhafte [illegible] M. Sch. Er ertrank und wurde als Leiche bei der Uebigauer Fähre vom Fährmeister Karl [illegible] geborgen.

— Beim Fensterputzen verunglückt ist am Sonntag vormittag eine in der Trebgasse wohnhafte, 54 Jahre alte Frau E. A. Sie hatte sich so schwere innere Verletzungen zugezogen, daß sie dem Krankenhaus Johannstadt zugeführt werden mußte.

Werdau. Der mehrstündige wolkenbruchartige Gewitterregen, der Freitag nachmittag über unsere Gegend niederging, hat nicht allein auf den Feldern übel gehaust, sondern durch das Hochwasser der Pleiße leider auch ein Menschenleben gefordert. Der siebenjährige Sohn des Zeitungsträgers Oberländer in der Georgenstraße stürzte in die hochangeschwollene Pleiße und wurde über zwei Wehre hinweg bis nach Langenhessen fortgeschwemmt, wo er erst nach zwei Stunden als Leiche geborgen wurde. Ferner wurde in Langenhessen ein 30 Jahre alter Müllergehilfe bei den Bemühungen, die Treibhölzer am Wehre in der Nähe der [illegible] durchzubrechen, vom Hochwasser ergriffen und etwa 300 Meter weit fortgeschwemmt. In bewußtlosem Zustande wurde er von dem Kremperweber Arno Lippold mittels eines Hakens ans Ufer gebracht.

Vorschläge für den Mittagstisch.

[illegible]

Wetterlage in Europa am 29. Mai, 8 Uhr morgens.

Stations-Name	Richtung u. Stärke des Windes	Wetter	Temp. Celsius	Niederschlag	Stations-Name	Richtung u. Stärke des Windes	Wetter	Temp. Celsius	Niederschlag
Borkum	SW	4 bedeckt	+12	1	Zugspitze	—	—	—	—
Hamburg	SW	3 wolkenl.	+11	5	Kopenhagen	W	3 halbbed.	+12	[illegible]
Berlin	W	3 bedeckt	+12	8	Haparanda	—	—	—	—
Breslau	—	—		—	Wien	—	—	—	—
Friedrichshaf.	—	—		—	Triest	—	—	—	—
München	—	—	—	—	Rom	—	—	—	—

Auch gestern gingen wiederum in Sachsen ausgebreitete und starke Gewitterregen nieder und brachten etwas Abkühlung. Zwar ist der Luftdruck von Westen her noch im Steigen begriffen, doch dürfte die Wetterlage unter dem Einfluß der Randgebiete des nördlichen Tiefs bei westlicher Luftströmung zunächst noch unsicher bleiben. Es ist teilenweise noch mit Strichregen zu rechnen. Die Temperaturen dürften sich in normalen Grenzen halten.

Wettertelegramme aus Sachsen, 29. Mai, 7 Uhr früh.

Station	Höhe über N. N.	Temp. gestern Min.	Temp. gestern Max.	Niederschl.	Temp.	Wetter
Leipzig	130	+12.3	+21.1	20.5	+13.6	halbbedeckt, trocken
Bautzen	212	+11.9	+27.0	7.8	+11.9	bedeckt, schwacher Regen
[illegible]	2[illegible]	+11.[illegible]	+22.[illegible]	[illegible]	+10.4	trüb, trocken
Zittau	[illegible]	+11.[illegible]	[illegible]	19.1	+12.4	bedeckt, trocken
*Wahnsdorf	[illegible]	+13.5	+22.7	20.7	+10.9	trüb, trocken
Chemnitz	43[illegible]	+13.1	+22.5	20.[illegible]	+10.5	bedeckt, trocken
Plauen	380	+1[illegible]	+21.5	21.9	+11.8	trüb, trocken
Freiberg	398	+11.[illegible]	+21.0	18.8	+10.1	bedeckt, trocken
Schneeberg	43[illegible]	+12.7	+20.9	20.8	+11.0	heiter, trocken
Bad Elster	500	?	+20.0	22.8	+11.2	heiter, trocken
Annaberg	612	+12.0	+19.4	51.2	+ 8.5	trüb, trocken
Altenberg	751	+11.0	+18.4	19.4	+ 8.0	trüb, trocken
Reitzenhain	772	—	—		—	
Fichtelberg	1213	+ 8.1	+13.6	17.5	+ 3.1	bedeckt, schwacher Nebel

* Wahnsdorf ist die Wetterwarte für Dresden.

Wetter-Aussicht für Montag den 30. Mai.
Nordwest-Wind, zeitweise trüb, kühl, keine erheblichen Niederschläge.

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse.

	Budweis	Modran	Jungbunzlau	Laun	Pardubitz	Melnik	Leitmeritz	Aussig	Dresden
28. Mai	— 28	—	— 16	— 42	— 38	+ 38	+ 44	— 59	— 189
29. Mai	— 30	— [illegible]	— 18	[illegible]	— 38	[illegible]	+ [illegible]	[illegible]	— 190

Turnen — Sport.

Reichs-Arbeitersporttag.

Der Gedanke der körperlichen Ertüchtigung ist einst als ein Pflichtgedanke der Volksbefreiung, der Abschüttelung verruchten Feindesjochs, in Deutschland Gestalt geworden. Und in diesem Erinnern soll man es begrüßen, wenn jetzt vom 27. Mai bis zum 1. Juni ein Sporttag den gleichen Gedanken für die bunte Berufsschar jener auffaßt, die im Begriff „Arbeiter" ihr Kennwort finden. Die Veranstaltungen des Sonntags, des Höhepunkts des Ganzen, standen anfänglich unter keinem guten Stern. Da alle Darbietungen um eine Stunde vorgerückt worden waren, fand sich mancher enttäuscht, der den Angaben des Programms gefolgt war. Die Sprünge der Schwimmer von der Blasewitz-Loschwitzer Elbbrücke lockten natürlich Schaulustige herbei und waren auch sportlich eine gute Leistung. Sechs Mann wagten die Harradstat. Sehenswert war die Massenschwimmpartie von Blasewitz zum Militärbad an der Carolabrücke bzw. von Antons bis zum Militärbad (6 und 3 Kilometer). Etwa 70 Schwimmer nahmen teil; mancher mußte, unter dem Eindruck des kühlen Wetters, wegen Krampfs wieder aus dem Wasser heraus. Dann gab es noch einmal Brückensprünge, diesmal von der Carolabrücke und mit größerer Beteiligung.

Von 12 Uhr ab sammelte sich auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz die Masse der Sportorganisationen zum Festzug. Das war naturgemäß ein lebhafter und farbenreicher Eindruck. Sehr stattlich an Zahl fuhren die Radfahrer und Radfahrerinnen auf, die Lenkstange mit roten Papierrosen verziert. Zahlreiche Turn- und Sportvereine aus Dresden und Umgebung, vereinzelt in schmucker weißer Tracht, marschierten truppweise an; auch Gesangvereine — etwas kurios unter lauter Sportvolk, sogar ein Schachverein, waren zugegen. Mit fast einstündiger Verspätung, unter Vorantritt von Musik, hinter der der Radfahrerbund „Solidarität" den Zug eröffnete, kamen schließlich die Scharen in Bewegung und zogen über die Marienbrücke durch die innere Stadt nach den Sportplätzen an der Lennéstraße. Fast genau 3000 Sportler marschierten und radelten mit; die Kinder im Zuge trugen weiße Schilder mit beherzigenswerten Aufforderungen an die Elternschaft, ihnen Luft und Sonne zu gewähren. Zwei Wagen, laubgeschmückt, fuhren unterm Fußvolk.

Nachdem sich der Tag inzwischen entschieden ins Schöne gewandt hatte, sammelte sich am Nachmittag eine mehrtausendköpfige Menge an den Sportplätzen. In der Tat gab es hier ansprechende Eindrücke. Der alte Turnvater Jahn, wenn er's erlebt hätte, hätte gewiß auch seine Freude daran gehabt. Er hätte nicht die roten Fahnen, Parteibekenntnisse, die fehl an diesem hellen, heiteren Platze wirkten, gesehen, sondern die gleichen Gesichtszüge und Gestalten einer Nation, und er hätte wohl mit gutmütiger Belustigung das „Frei Heil" gehört, zu dem sie ihr „Gut Heil" verzaubt hatten. Im übrigen sah man hier Massenfreiübungen von schöner militärischer Genauigkeit, Boxkämpfe, Ringkämpfe, Radfahrreigen und Kinder-, Jugend- und Volkstänze. Besonders bei denen war's gut sein, und die Jungen und Mädchen waren unermüdlich darin.

Derweil hatte im Ausstellungspalast schon das große Parkfest begonnen, zu dem im Freien und im kleineren Saale aufgespielt wurde, während im großen Saale Tanz stattfand. Eine Anzahl lebender Gruppen, von Arbeiterschwimmern gestellt, veranschaulichten die Griffe, durch die der Lebensretter dem Ertrinkenden Hilfe bringt. Es war dies eine Werbevorführung für den Schwimmsport. Andere Darbietungen, wie Posenakte, Radfahrreigen, Tänze im Freien usw., machten, daß der wimmelnden Besucherschar der frohe Feiertag schnell zu Ende ging.

Rennsport.

Voraussagen für Karlshorst am 30. Mai. 1. Rennen: Caflier, Spinne. 2. Rennen: Van Demon, Cerberus. 3. Rennen: Tarlatan, Taifleß. 4. Rennen: Lotila, Bennewar. 5. Rennen: Lustig, Steinberger. 6. Rennen: Romberg, Tang. 7. Rennen: Scarabae, Goldstrom.

Leipzig, 28. Mai. (Eig. Drahtmeld.) 1. Rennen. 1. Famulus (Kastenberger), 2. Ornament, 3. Binnau. Tot.: 13 : 10, Platz 11, 12 : 10. Ferner: Trapezkünstler. — 2. Rennen. 1. Weckruf (Unfulies), 2. Morova II, 3. Proper. Tot.: 60 : 10, Platz 22, 28 : 10. Ferner: Famos. — 3. Rennen. 1. Sigebold (Leiß), 2. Lelia, 3. Halali. Tot.: 73 : 10, Platz 20, 15, 19 : 10. Ferner: Propulsor, Rosmarin, Marc Anton (gef.), Stella II (gef.), Minorca. — 4. Rennen. 1. Indiling (F. Conrad), 2. Ebereiche, 3. Salvr. Tot.: 37 : 10, Platz 21, 20 : 10. Ferner Huteger, Parze, Dalai Lama. — 5. Rennen. 1. Sperber (Unfulies), 2. Hussa, 3. Haltenbaum. Tot.: 71 : 10, Platz 13, 12, 12 : 10. Ferner: Ferne, Cirdasfurkin, Panzerturm (gef.), Willibirg (gef.). — 6. Rennen. 1. Rosmunda (Olejnik), 2. Halbmond, 3. Anter. Tot.: 15 : 10, Platz 17, 21, 19 : 10. Ferner: Eitzen, Lippold, Hasenfuß, Valeria. — 7. Rennen. 1. Raubreme (Unfulies), 2. Rosendron, 3. Sauerklee. Tot.: 33 : 10, Platz 10, 10, 10 : 10. Ferner: Rosenrot, Susanne, Menja, Sage.

Leipzig, 29. Mai. (Eig. Drahtmeld.) 1. Rennen. 1. Landstreicher (Matel), 2. Salas y Gomez, 3. Halbmond. Tot.: 42 : 10, Platz 17, 11 : 10. Ferner: Rosenkavalier, Willibirg, Nibburg. — 2. Rennen. 1. Saloniki (Stolpe), 2. Maleune, 3. Ebereiche. Tot.: 36 : 10, Platz 14, 13, 14 : 10. Ferner: Auer, Kern, Skalde, Puinil, Stilita. — 3. Rennen. 1. Cid (Jamenus), 2. Attacke, 3. Nova. Tot.: 13 : 10. — 4. Rennen. 1. Weckruf (Olejnik), 2. Feldgrau, 3. Fecek. Tot.: 79 : 10, Platz 21, 13 : 10. Ferner: Chimäre, Hellebarde. — 5. Rennen. 1. Maria (Stolpe), 2. Rio, 3. Centrifugal. Tot.: 16 : 10, Platz 10, 11 : 10. Ferner: Sittard. — 6. Rennen. 1. Combattant (Kastenberger), 2. Sornot, 3. Harmonie. Tot.: 29 : 10, Platz 13, 14, 16 : 10. Ferner: Fontafee, Fee, Sperling, Pirol. — 7. Rennen. 1. Tippel (Theilen), 2. Raubgräfin, 3. Narr. Tot.: 112 : 10, Platz 34, 16, 18 : 10. Ferner: Les Graviers, Sibalke, Doba, Salomons Glorn, Mibibem, Liele, Kiek in die Welt, Dorn, Bonns.

Horst-Emscher, 29. Mai. (Eig. Drahtmeld.) 1. Rennen. 1. Götz von Berlichingen (A. Janek), 2. Mein Leopold, 3. Maunta. Tot.: 67 : 10, Platz 19, 16, 20 : 10. Ferner: Flore, Gardist, Saint Barbara, Hradschin. — 2. Rennen. 1. Rosenbusch (H. Brown), 2. Narew, 3. Leutnant. Tot.: 29 : 10, Platz 11, 11, 11 : 10. Ferner: Wellenschaum, Lucretia, Tolmein, Elf, Erika II, Veridiane. — 3. Rennen. 1. Lorissa (Oertel), 2. Kille-Kille, 3. Berno. Tot.: 12 : 10, Platz 12, 18, 28 : 10. Ferner: Courier, Jacquin (ausgebr.), Waldrun (ausgebr.), Goldstrom II (ausgebr.). — 4. Rennen. 1. Schalk (Zimmermann), 2. Parther, 3. Pinguin. Tot.: 41 : 10, Platz 14, 12, 34 : 10. Ferner: Turban, Gratova, Cagliari, Wasserturm, Jol Effendi. — 5. Rennen. 1. Exzellior (G. Janek), 2. Ortlan, 3. Appeln. Tot.: 28 : 10, Platz 10, 10, 24 : 10. Ferner: Biedermann, Eisenlob, Geduld, Ortolan. — 6. Rennen. 1. Kometka (Burian), 2. Luise, 3. Siegbert. Tot.: 68 : 10, Platz 26, 15 : 10. Ferner: Meller (gef.). — 7. Rennen. 1. Windsbraut (Nurah), 2. Mercantile, 3. Armin. Tot.: 117 : 10, Platz 20, 18, 19 : 10.

München-Riem, 29. Mai. (Eig. Drahtmeld.) 1. Rennen. 1. Rosenhecke (O. Hüttner), 2. Magnas, 3. Myosotis. Tot.: 32 : 10, Platz 17, 21 : 10. Ferner: Falkland, Kedvencz, Manczika. — 2. Rennen. 1. Domino (May), 2. Hornsriff, 3. Cavantine. Tot.: 13 : 10, Platz 10, 11 : 10. Ferner: Rosengärtner. — 3. Rennen. 1. Krickente (Görgenhuber), 1. In Front (Oertels), 3. Lara. Tot.: 82 : 10, Platz 40 : 10, Tot.: 90 : 10, Platz 39 : 10, Platz 10 : 10. Ferner: Sanila, Ludendorff II, Pippin, Zwinger, Onien sohe, Sonnenblume. — 4. Rennen. 1. Sausewind (Wallag), 2. Baliazar, 3. Andersen. Tot.: 38 : 10, Platz 14, 18, 16 : 10. Ferner: Jüria, Conde, Harangod, Savanun, Christoph, Vitus. — 5. Rennen. 1. Bravade (Pfeiffer), 2. Erich, 3. Raufbold. Tot.: 108 : 10, Platz 18, 15, 16 : 10. Ferner: Radusechi, Moles, Zoligoh, Zoti. — 6. Rennen. 1. La Piave (Aschenbrenner), 2. Lomsho, 3. Zamiafe. Tot.: 17 : 10, Platz 14, 22 : 10. Ferner: Caramelle, Casimir, Mustoni. — 7. Rennen. 1. Röschen (Unterholzner), 2. Grasteufel, 3. Sandra. Tot.: 47 : 10, Platz 18, 17 : 10. Ferner: Fendur.

Ruhleben, 29. Mai. (Eig. Drahtmeld.) 1. Rennen. 1. Trautschön (J. Mills), 2. Matador I, 3. Erika III. Tot.: 27 : 10, Platz 14, 18, 85 : 10. — 2. Rennen. 1. Friedensbote (J. Mills), 2. Topinambur, 3. Hidalgo II. Tot.: 12 : 10, Platz 11, 12 : 10. — 3. Rennen. 1. Graphit (Stegemann), 2. Frundsberg, 3. Pupille. Tot.: 105 : 10, Platz 19, 11, 36 : 10. — 4. Rennen. 1. Burgvogt (Bel.), 2. Deborah W., 3. Mitrowica. Tot.: 262 : 10, Platz 52, 47, 57 : 10. — 5. Rennen. 1. Figaro III (J. Mills), 2. Crocus, 3. Kufertrud. Tot.: 14 : 10, Platz 11, 18 : 10. — 6. Rennen. 1. Manteuffel (Jauß jr.), 2. Donna Todd, 3. Arena I. Tot.: 163 : 10, Platz 28, 20, 18 : 10. — 7. Rennen. 1. Dr. Chelios, 2. Beckula, 3. Maximum. Tot.: fehlt.

Radsport.

Radrennen in Dresden. Nachdem das Startverbot für Bahnrennen vorige Woche aufgehoben wurde, finden die nächsten Dresdner Radrennen in Reick am Sonntag, den 5. Juni, nachmittags ¼4 Uhr statt. Dem Prinzip, nur erstklassige Fahrer für Dresden zu verpflichten, ist der Verein Sportplatz auch für das nächste Rennen treu geblieben. Im Weltpreis der Nationen, einem 100-Kilometer-Rennen in einem Lauf, starten sechs Dauerfahrer der deutschen und internationalen Extra- und A-Klasse. Für das Rennen gelten als sichere Starter: Bobby Walthour (Amerika), der bereits am Sonnabend in Dresden eingetroffen ist, Piet Dickentmann (Holland), der frühere Kampfgenosse des Crack von Atlanta, Walter Sawall (Berlin), der Stunden-Weltrekordfahrer, Paul Thomas (Breslau), Eugen Stabe (Berlin) und der Sieger der Meisterschaft von Sachsen, die ebenfalls am Sonntag weitere fünf Steher am Start vereinigen wird. Es starten: Jean Rosellen (Dresden), Richard Schröter (Dresden), Richard Junghanns (Chemnitz), Walter Ebert (Leipzig) und Max Heuer (Leipzig). Ein 10-Kilometer-Mannschaftsfahren der besten Amateurvereine vervollständigt das Programm.

Fußballsport.

Am Sonnabend abend fand in Naußlitz der Herausforderungskampf zwischen Dresdner Spielvereinigung und Sportverein 06 statt. Vor 1500 Zuschauern lieferten sich beide Mannschaften einen interessanten Kampf, in dem sich Spielvereinigung für seine letzte Niederlage revanchierte und den Gegner mit 4 : 1 geschlagen nach Hause schickte.

Städteweltspiel Dresden gegen Cassel 5 : 1.

Ueber 3000 Zuschauer hatten sich am Sonntag auf dem rasenlosen, dank des Regens jedoch staubfreien Platze an der Pfotenhauerstraße eingefunden, um dem Städtespiel Dresden gegen Cassel beizuwohnen. Die Dresdner mußten eine Mannschaft aufstellen, die wohl nicht die beste war, da der Kreis Ostsachsen seine Vertreter in Chemnitz benötigte. Trotzdem waren die Einheimischen den Gästen weit überlegen und stellten das Ergebnis bis zur Pause bereits auf 4 : 1, während in der zweiten Zeit kurz vor Abpfiff der fünfte Treffer erzielt wurde. Die Casseler Mannschaft war mäßig, und sind nur der Sturm mit seinem guten Flügelspiel und in der zweiten Zeit der Tormann, der reichlich Gelegenheit hatte, sein Können zu zeigen, hervorzuheben. Die Verteidiger hatten keine befreienden Stöße und die Läuferreihe war zu schwach. In der zweiten Zeit war der Spielverlauf wenig abwechslungsreich. Mit dem Anstoß der Gäste begann der Kampf. Dresden erst nur mit 10 Mann. Aber schon in der 2. Minute Ecke für Dresden und 8 Minuten später der erste Erfolg. Aus einer Abseitsstellung schob der Dresdner Halblinke den Ball nach der Mitte, der einsendete. Einen schlecht abgewehrten Schuß konnte kurz darauf der Dresdner Halblinke zum zweiten Tor verwandeln, doch schon drei Minuten danach war es wieder Halblinks, der den Ball gut nach der Mitte abspielte, von wo aus derselbe zum dritten Tor einschoß. Die Gäste kamen nur kurz auf und konnten bei einem Angriff in der 30. Minute durch ihren Linksaußen das Ehrentor erzielen, doch mußte dieser Ball unbedingt gehalten werden. Bis zur Halbzeit konnten die Dresdner noch ein viertes Tor durch Halblinks buchen. Nach Wiederbeginn waren auch die Einheimischen weiter überlegen. Der Casseler Tormann war auf der Hut und vereitelte Erfolge. Es wurden nach reichlichem Zuspiel nur drei Ecken erfolglos errungen, während die Gäste einige gefährliche Angriffe unternahmen, die an der Verteidigung scheiterten und durch mangelnden Schuß erfolglos endeten. Erst kurz vor Abpfiff gelang es dem Dresdner Halblinken, einen hohen Schuß anzubringen.

Weitere Fußballergebnisse. Dresdner Sportverein 06 1. gegen V. f. B. 1. 5 : 1, Fußballring 1. gegen Spielvereinigung 1. 8 : 1, Brandenburg 1. gegen Dresdner Sportklub 1. 2 : 1, Löbtauer Turnverein 1. gegen Südwest 1. 2 : 0, Brandenburg 2. gegen V. f. B. 2. 4 : 1, Sportverein 06 2. gegen Sportlust 2. (letzterer nicht angetreten), Turnverein Löbtau 2. gegen Blasewitz 2. 0 : 0, Sportverein 06 3. gegen Bar Kochba 1. 2 : 1, Guts-Muts Alte Herren gegen Budissa Bautzen Alte Herren 7 : 1, Brandenburg 4. gegen Blasewitz 2. 9 : 0, Guts-Muts 5. gegen Sportlust 5. 2 : 5.

Auswärtige Fußball-Ergebnisse.
(Eigene Drahtmeldungen.)

Spiele um den V. M. V. V.-Pokal. Chemnitz: Gau Ostsachsen gegen Gau Westsachsen 2 : 1, Pause 1 : 1. Das Spiel wurde vor 1500 Zuschauern vorgeführt und zeigte guten Sport. Die Kombination war ungenau infolge der schlechten Bodenverhältnisse. Das erste Tor für Ostsachsen fällt in der 15. Minute, doch gleicht Westsachsen kurze Zeit danach aus. Der Kampf ist dann offen, doch macht sich später eine Ueberlegenheit von Westsachsen bemerkbar. Die Dresdner Verteidigung rettet in glänzender Weise. 5 Minuten vor Schluß kann Ostsachsen das siegbringende Tor schießen. Westsachsen greift tüchtig an, kann jedoch keinen Erfolg mehr erzielen. — Erfurt: Saalekreis gegen Thüringen 5 : 2. — Zwischenrunde um die Deutsche Fußballmeisterschaft. Halle: 1. Fußballklub Nürnberg gegen Wacker Halle 5 : 1. — Berlin: Duisburger Spielverein gegen Vorwärts Berlin 1 : 2, nach Spielverlängerung. — Bautzen: Ausscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft der 1. Klasse: Dresdner Sportbrüder gegen Budissa Bautzen 1 : 0. — Magdeburg: Gau Nordwestsachsen gegen Mittelelbe 1 : 1, Viktoria 96 gegen V. f. B. Braunschweig 4 : 0, Preußen gegen V. f. B. Erfurt 1 : 1, Fortuna gegen Dessau 98 2 : 1. — Chemnitz: V. f. B. gegen Zwickauer Sportklub 2 : 1, V. f. B. gegen Sportvereinigung Falkenstein 4 : 2. — Deuben: Sportverein 04 gegen Riesaer Sportverein 1 : 1, Sportverein 04 1. Jugend gegen Sportlust Dresden 1. Jugend 0 : 0. — Leipzig: Spielvereinigung gegen Olympia 0 : 3, Pfeil gegen Viktoria 03 0 : 1.

Rasensport.

Schlagball. Spielvorführungen beim 1. Sächsischen Lehrgang über die Alkoholfrage am Sonntag. Im Schlagball gewann die Neustädter Schlagballmannschaft überraschend mit 60 : 50 gegen Guts-Muts Jugend, die bis kurz vor Schluß gut vorlag. Allgemeiner Turnverein Dresdensia konnte gegen V. f. T. V. Jahn Cotta das flott und mit Eifer von beiden Mannschaften geführte Handballspiel der Frauen mit 3 : 0 siegreich beenden.

Faustball-Ausscheidungsspiele im Dresdner Turngau am Sonntag. Spielgruppensieger in der 1. Leistungsklasse: Turnverein Dresden-West und Turnverein Leipziger Vorstadt (Entscheidungsspiel um die Gaumeisterschaft am 5. Juni 10 bis ½11 Uhr Hindenburgstraße); Spielgruppensieger in der 3. Leistungsklasse: T. S. K.-Turnlust (Kitzschke) und Turnverein Eiche; Endsieg: Turnverein Eiche 70 : 60; Klasse für über 40 Jahre alte Turner: Gaumeister Turnverein für Neu- und Antonstadt (Haberkorn); 1. Leistungsklasse der Turnerinnen: Gaumeister Turnverein für Neu- und Antonstadt.

Ruder-Regatta in Dresden.

Der gestrige Tag des Sächsischen Regatta-Vereins, von herrlichem Sommerwetter stark begünstigt, bot, wie nicht anders zu erwarten war, durchweg interessanten Sport. Eine große Menschenmenge folgte am Elbgelände den Vorgängen auf dem Wasser mit großem Interesse. Der Festleitung war es auch diesmal gelungen, für die siegenden Mannschaften bzw. Vereine eine große Anzahl wertvoller Preise zur Verfügung zu stellen. Kurt Wendschuch, der Vorsitzende des Sächsischen Regatta-Vereins, bezeichnete vor der Preisverteilung diese sportliche Prüfung des Sächsischen Regatta-Vereins als Auftakt für die Ruderfaison und spornte auf Grund der an den Tag gelegten vielversprechenden Anstrengungen seine Mannen zu weiterer ernster Arbeit an. Die Rennen erbrachten folgende Sieger: 1. Rennen (Jungmannen-Gigvierer): Dresdner Ruderklub (Otto Ficker, Kurt Schlenker, Walter Becker, Hofmann; St. Heinz Albershausen) 2 Längen. 2. Rennen (Stadt-Einer) (4): T. R. V. (Adolf Engels). 3. Rennen (Akad. Jungmannen-Gigvierer): R. G. D. (Erhard Möhler, Hans Glumann, Max Kapschner, Hans Zilter; St. Walter Fischer), 1¼ Länge. 4. Rennen (Gigvierer, Halbausleger): Pirnaer R. V. (Richard Thiele, Joh. Bertram, Friedr. Hanke, Arno Mietscher; St. Alfred Schnabel), 1 Länge. 5. Rennen (Stadt-Achter): T. R. V. (Walter Spiegler, Rolf Kolnischn, Herbert Man, Hans Hahne, Erich Anders, Robert Sterling, Rud. Klinger, Theodor Schröder; St. Arnold Kramm), 1 Länge.

Turnen.

4. Sächsisches Kreisturnfest Dresden 1921. Die nächste Sitzung der vereinigten Unterausschüsse 2 und 3 des Wohnungs-Ausschusses findet morgen, Dienstag, abend ½8 Uhr in der Turnerschänke, Permoserstraße, statt.

Waffensport.

Fechterverband der Kreishauptmannschaft Dresden. Das Jungmannenturnen des Fechterverbandes der Kreishauptmannschaft Dresden fand Sonntag vormittag im Fechtsaale des Allgemeinen Turnvereins zu Dresden statt. Es waren 48 Meldungen für Florett und 25 Meldungen für Säbel eingegangen. Auf drei Bahnen wurde gefochten, und die Jungmannen zeigten sich ihrer Staberoh-Schule würdig. Man sah recht gute und auch sehr gute Gefechte. Zahlreiche Zuschauer bezeugten das lebhafte Interesse der Dresdner am Fechtsport. Die Ergebnisse waren: Florett: 1. Weidlich (Fechterschaft des Turnvereins für Neu- und Antonstadt), 2. Krüger (Fechterschaft des Dresdner Fechtvereins), 3. Böhme (Fechterschaft des Dresdner Reserve-Offiziers-Fechtklubs); Säbel: 1. Engelhardt (Fechterschaft des Dresdner Fechtvereins), 2. Krüger (Fechterschaft des Dresdner Fechtvereins), 3. Weiß (Fechterschaft des Turnvereins für Neu- und Antonstadt).